

## NACHRICHTEN

## Sachbeschädigungen

**VADUZ** – Eine unbekannte Täterschaft beschädigte die Haustüre beim Anwesen Bartlegroschstrasse 39. Die Tat wurde in der Zeit zwischen Samstag 17. Mai und Montag 19. Mai verübt. Vermutlich setzte die Täterschaft bei der Beschädigung einen Feuerwerkskörper oder ein Fahrzeug ein. Die Landspolizei bittet um sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 236 71 11.

\*\*\*

**SCHAAN** – In der Nacht von Montag auf Dienstag beschädigte eine unbekannte Täterschaft die Werbetafel beim Theater am Kirchplatz. Es entstand ein Sachschaden von ca. 500 Franken. (lpfl)

## Kleintierausstellung in der Spoerry

**VADUZ** – Am kommenden Wochenende, den 24./25. Mai findet im Ballenlager der Mehrzweckhalle Spoerry in Vaduz, die schon zur Tradition gehörende Jungtierschau des Ornithologischen Vereins Vaduz statt.

Mit dieser Ausstellung nehmen die Kleintierzüchterinnen und -züchter die Gelegenheit wahr, ihre schöne Freizeitbeschäftigung einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen und vielleicht den einen oder andern Interessierten zu ermuntern, aktiv im OVV mitzumachen. In den Reihen des OV Vaduz stehen junge, sehr erfolgreiche Rassekaninchenzüchter. So konnten in den letzten Jahren unter anderem mehrere Schweizermeistertitel gefeiert werden. Gezeigt werden viele Kaninchen- und Geflügelfamilien. Von den «hängeohrigen», nur zwei Kilogramm schweren Zwergwidern bis zu den über sechs Kilogramm schweren Schweizer-Schecken. Nebst Rexkaninchen mit ihrem «Plüschfell» und einer ganzen Palette weiterer Rassen, wird auch einiges Geflügel die Ausstellung bereichern.

## Mauersegler-Schulprojekt

Nicht von ungefähr findet diese Ausstellung in der Spoerry statt. Der OV Vaduz möchte nämlich der Bevölkerung gleichzeitig die erfolgreiche Rettung der grossen Mauerseglerkolonie vorstellen. Der Natur- und Vogelschutzgruppe des OW und dem Liechtensteinischen Ornithologischen Landesverbandes ist es in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz und dem Landesbauamt gelungen, diese Seglerkolonie aus der alten Spoerryfabrik mit geeigneten Massnahmen bei der Renovation im neuen Gebäudekomplex zu erhalten. Zur Feier dieses gelungenen Naturschutzprojektes findet am Samstagabend in der Spoerry ein öffentlicher Dia- und Filmvortrag zum Thema «Schwalben und Segler» statt.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet: Samstag, den 24. Mai von 11 bis 18 Uhr, Sonntag, den 25. Mai von 11 bis 17 Uhr. Der Vortrag «Schwalben und Segler» findet am Samstag um 18.30 Uhr statt. Der OVV bietet eine Festwirtschaft, der Eintritt ist frei.



Erfolgreiche Rexkaninchenzüchter im OV Vaduz: v.l.n.r. Patrick Marxer, Daniel Mettler, Christian Oehri und Fritz Marxer.

## Konsensweg weiterführen

Serie «100 Tage Vorsteher» (3): Heute Gregor Ott, Eschen

**ESCHEN** – Die Gemeinde Eschen hat in den letzten Jahren Millionen von Franken in die dörfliche Infrastruktur gesteckt. Wie Vorsteher Gregor Ott uns gegenüber ausführte, folgt nun nach einer Phase der Baulandumlegungen eine Phase von weiteren Hochbauprojekten.

Derzeit wird das regionale Sportzentrum Sportpark einer Erweiterung und Neugestaltung unterzogen, das Verwaltungsgebäude der Gemeinde wird erweitert und renoviert und der Eschner Dorfplatz neu konzipiert und verkehrsfrei gemacht. Dann steht mit der bevorstehenden Realisierung der neuen Primarschule Eschen ein weiteres 30-Millionen-Projekt unmittelbar vor der Tür.

Wie beurteilt Gregor Ott die weitere Entwicklung seiner Gemeinde, nachdem er vor gut 100 Tagen erneut das Vertrauen der Bevölkerung erhielt und als Vorsteher für eine weitere Amtsperiode gewählt worden ist? Für ihn ist es wichtig, auf dem vor gut vier Jahren angefangenen Weg fortzufahren zu können, wobei ihm eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat sehr wichtig ist. Gregor Ott ist bekannt dafür, dass er stets den Konsens über die Parteigrenzen hinweg sucht.

**Volksblatt: Herr Vorsteher. Eines der wichtigsten öffentlichen Projekte, das in der Gemeinde derzeit realisiert wird, ist die Gestaltung des Dorfzentrums. Können Sie uns sagen, welche Kriterien die Gemeinde für die Realisierung zugrunde legt?**

**Gregor Ott:** Was sonst vielfach den Experten, Politikern und Architekten vorbehalten bleibt, wurde in Eschen in die Hände der Bevölke-

## AKTIVE MITARBEIT AM DORFPLATZ

rung gelegt. Zumindest war es ein erklärtes Ziel, mittels der Werkstatt Dorfplatz den künftigen Planern ein Handbuch vorzulegen, das die Wünsche und Vorstellungen der Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde deutlich darstellen soll. Bei der Werkstatt Dorfplatz arbeiteten knapp 50 Personen aus Eschen und Nendeln aktiv und mit Begeisterung mit.

**Der künftige Dorfplatz, der in seiner Gestaltung wohl einmalig ist, soll multifunktionalen Ansprüchen genügen. Welche Anlässe konkret werden im Zentrum durchgeführt?**

Der Dorfplatz kann auf vielfältige Art genutzt werden, z. B. Märkte, regionale Festanlässe, Freilichttheater, Musikfeste, Hochzeiten, Versammlungen und Ausstellungen jeder Art. Mit den eingelassenen Strom- und Wasseranschlüssen finden die Veranstalter eine ideale Infrastruktur vor. Der Platz, mit seinen neuen Dimensionen kann nun kirchliche und weltliche Veranstaltungen aufnehmen, die vorher nicht möglich waren.

**Gibt es Optionen für einen Weiterausbau des Zentrums? Und wann ist der wohl einmalige Dorfplatz fertig?**



Nahm vor gut 100 Tagen seine zweite Mandatsperiode in Angriff: Gregor Ott, glanzvoll wiedergewählter Vorsteher von Eschen und Nendeln.

Ja. Das haben wir in der Planung berücksichtigt. So steht einer späteren Weiterentwicklung nichts im Wege. Der Dorfplatz ist so konzipiert, dass Anpassungen oder Erweiterungen jeder Zeit möglich sind. Dabei denke ich an einen möglichen Ausbau der unterirdischen Garagen oder eine Vergrößerung des Dorfplatzes in Richtung Osten hin. Der Dorfplatz bleibt für den motorisierten Individualverkehr gesperrt, lediglich der Bus wird weiterhin den Platz befahren dürfen. Gedeckte Wartezonen befinden sich vor der Post und bei neuen Zugang zur Gemeindeverwaltung. Das sich im Gemeindebesitz befindliche alte Restaurant Kreuz bildet den Ostabschluss. Über einen Neubau an dieser Stelle wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Die Fertigstellung erfolgt im Verlauf des Septembers. Am 28. September 2003 findet dann die offizielle Eröffnung statt.

**Ein anderes wichtiges Hochbauprojekt ist der Ausbau der Gemeindeverwaltung: Wie weit sind die Arbeiten im Um- und**

**Anbauprojekt hier gediehen, was wird das Projekt kosten und bis wann ist es fertig erstellt?**

Die Realisierung dieses Hochbauprojektes wurde aus Gründen der Platznot heraus mit der höchsten Dringlichkeitsstufe behandelt. Derzeit stehen wir mitten in der Umbau und -Renovierungsphase. Der Terminplan sieht vor, dass die Arbeiten bis 1. Oktober 2003 abgeschlossen sind. Den Kostenrahmen in Höhe von 2,2 Mio. Franken werden wir einhalten können.

**Ein grosses Projekt verwirklichen die Partnergemeinden Eschen und Mauren mit dem Erweiterungsbau des Sportparks, der vom Staat mit 50 Prozent subventioniert wird. Wie weit ist die Planung und wann ist Baubeginn?**

Das Projekt befindet sich im Terminplan. Die primären Ziele sind, das Baugesuch im Sommer 2003 einzureichen und die Baubewilligung spätestens Ende 2003 zu erhalten, um mit den Bauarbeiten Mitte Januar 2004 zu starten. Sobald detaillierte Unterlagen vor-

handen sind, werden wir die Bevölkerung von Eschen und Mauren anlässlich einer Informa-

## ERWEITERUNG DES SPORTPARKS

tionsveranstaltung umfassend informieren. In der 1. Etappe wird die Leichtathletikanlage mit Kunstrasenspielfeld realisiert und in 2. Etappe das neue Gebäude und das Hauptspielfeld. Noch in diesem Herbst erfolgt der Spatenstich.

**Stichwort Kreisel bei der Eintracht-Kreuzung. Wie weit sind hier die Vorarbeiten gediehen und bis wann kann mit dem Baubeginn gerechnet werden?**

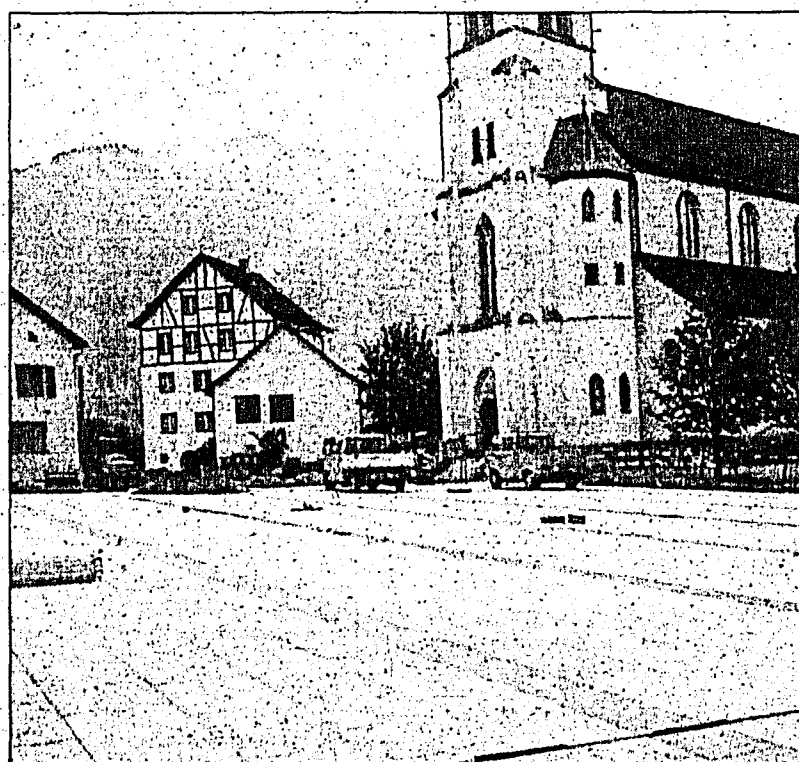
Dieses Projekt wurde mit vier Varianten durch das Tiefbauamt

## KREISEL

und dem beauftragten Ingenieurbüro dem vorherigen und dem heutigen Gemeinderat präsentiert. Mitte April wurde die Bevölkerung über diese Varianten sehr detailliert, mit allen Vor- und Nachteilen, in Kenntnis gesetzt. Anschliessend fasst der Gemeinderat den Beschluss, den Antrag an das Land zu stellen, das Projekt Eintracht-Kreuzung mit der Kreiselvariante und vier Fussgängerstreifen detailliert zu planen und ins Budget 2004 aufzunehmen. (OK)

## ZUR PERSON

**Name:** Gregor Ott  
**Beruf:** Seit 1999 Vorsteher  
**Zivilstand:** Verheiratet mit Cornelia geb. Kieber, Mauren; Kinder: Christian, Thomas und Alexander.  
**Hobbies:** Natur, Radfahren, Skifahren



Eschens Bevölkerung erhält einen beispielhaften Dorfplatz: Am 28. September findet die offizielle Eröffnung statt.